

Geschäftsmöglichkeiten

in Costa Rica, El Salvador und Guatemala für deutsche Hersteller von
Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen

Essen, 11. Oktober 2017



Informationsveranstaltung Costa Rica – El Salvador – Guatemala 2017

Die Veranstaltung ist ein Projekt des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert wird. Ziel ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung der Absatzmärkte Costa Rica, El Salvador und Guatemala zu unterstützen.

Marktpotential Mittelamerika

Schwellen- und Entwicklungsländer wie Costa Rica, El Salvador und Guatemala gewinnen als Absatzregionen für deutsche Hersteller von Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen stark an Bedeutung, da sie über eine vielfältige Produktion an Lebensmitteln höchster Qualität verfügen. Die Exporte aus Deutschland nach Zentralamerika sind seit dem Jahr 2015 gestiegen. Costa Rica, El Salvador, Guatemala und andere Länder Zentralamerikas haben 2015 um die Hälfte mehr aus Deutschland importiert als fünf Jahre zuvor. Die Hälfte ihres Umsatzes mit Zentralamerika erwirtschaften deutsche Exporteure dabei mit Maschinen und Fahrzeugen. Zuwächse gab es besonders bei Landtechnik und Nahrungsmittelmaschinen.

Angesichts der Expansionsbemühungen der zentralamerikanischen Länder im Nahrungsmittelsektor gibt es hier Potenzial. Mit 2,5 % bis 4,3 % Wirtschaftswachstum liegen die Länder deutlich über dem lateinamerikanischen Durchschnitt von 1,6 % (2017). Das Geschäftsklima entwickelt sich somit entsprechend positiv. Der Markteintritt in Mittelamerika bietet Chancen, ist jedoch auch mit Risiken behaftet. Wie gestalten sich die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen vor Ort? Wie erhält man Zugang zu lokalen Netzwerken? Wie können finanzielle Risiken abgesichert oder die Sicherheitslage richtig eingeschätzt werden? Die Informationsveranstaltung gibt hierzu einen fundierten Überblick aus erster Hand. (Quelle: gtai: Wirtschaftsdaten Kompakt 2017)

Wer? – Zielgruppe

Die Informationsveranstaltung richtet sich an deutsche Unternehmen im Bereich Maschinen- und Anlagenbau für die Nahrungsmittelverarbeitung und Verpackung in der Lebensmittelindustrie.

Was? – Themen und Referenten

Fach- und Länderexperten aus Costa Rica - El Salvador - Guatemala und Deutschland vermitteln allgemeine Informationen über die Zielmärkte sowie über aktuelle Tendenzen in der Lebensmittelindustrie. Weitere Bestandteile sind Vorträge zum Thema Recht und Steuern, zur interkulturellen Kompetenz, die Möglichkeit zum Austausch zwischen Teilnehmern und Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen in Mittelamerika.

Ihre Vorteile

- Fach- und Länderinformationen aus erster Hand
- Networking mit potentiellen Geschäftspartnern
- Experten-Berichte und Austausch mit Kollegen
- Fundierte Sondierungsgrundlage für attraktiven Auslandsmarkt

Organisation – SBS systems for business solutions

SBS systems for business solutions ist ein erfahrenes Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. Neben Geschäftsanbahnungsreisen z.B. nach Lateinamerika hat SBS in den vergangenen Jahren in ganz Deutschland zahlreiche Informationsveranstaltungen zu den Absatzchancen für KMU in neuen Märkten weltweit organisiert.

Vorläufiges Programm der Informationsveranstaltung Costa Rica - El Salvador - Guatemala, Mittwoch 11. Oktober 2017

Industrie- und Handelskammer Essen – Mülheim an der Ruhr – Oberhausen, Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen

Uhrzeit	Programminhalte
09:00	Registrierung der Teilnehmer
09.15 – 09.45	Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer Herr Raphael Kroll, SBS systems for business solutions Herr Tobias Slomke, IHK Essen – Mülheim – Oberhausen
09.45 – 10.00	Grußworte des BMWi und Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU Herr Christian Tippelt, Leiter der Geschäftsstelle BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU
10.00 – 10.30	Makrodaten zur Wirtschaft in Costa Rica, El Salvador und Guatemala mit Fokus auf die aktuelle Entwicklung in der Nahrungsmittelindustrie Herr Ulrich Binkert, GTAI
10.30 – 11.00	<i>Kaffee-Pause und Networking</i>
11.00 – 11.45	Markteintrittsstrategien in Mittelamerika Frau Maria Olga Brauns, Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika
11.45 – 12.30	Rechtliche/Steuerliche Rahmenbedingungen bei Geschäften in Mittelamerika Herr Dr. Peter Thomas Knaak, Rechtsanwälte Nehm Knaak und Honorarkonsul Guatemalas
12.30 – 13.30	<i>Mittagsbüffet und Networking</i>
13.30 – 14.30	Diskussionsrunde deutscher Best-Practice-Unternehmen in Mittelamerika Frau Maria Olga Brauns, Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika Ritter Sport Nicaragua S.A., Managua, Nicaragua (angefragt) Herr Dr. Peter Thomas Knaak, Rechtsanwälte Nehm Knaak und Honorarkonsul Guatemalas Referent N.n.
14.30 – 15.00	„Business in Mittelamerika“: Kulturelle Unterschiede und mögliche Stolpersteine bei der Verhandlungsführung – Ein Überblick über interkulturelle Besonderheiten Referent N.n.
15.00 – 15.15	<i>Kaffee-Pause und Networking</i>
15.15 – 15.45	Health Safety Security Environment (HSSE) deutscher Geschäftsreisender in Zentralamerika Herr Friedrich Christian Haas, AKE SKABE GmbH
15.45 – 16.15	Förderinstrumente und Finanzierungsmöglichkeiten für Aktivitäten Deutscher Unternehmen in Zentralamerika Herr Gerhard Weber, EZ-Scout bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Abteilung Internationales
16.15 – 17.00	Abschließende Fragerunde, Networking und auf Wunsch individuelle Beratungsgespräche SBS systems for business solutions, Herr Thomas Nytsch

Wann und wo?

Die Informationsveranstaltung findet am **11. Oktober 2017** in **Essen** im Plenarsaal der IHK zu Essen statt.

IHK zu Essen
Am Waldthausenpark 2
45127 Essen

Sie dauert von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.
Teilnahmegebühren fallen keine an.

Anfahrtsbeschreibung

Nächster U-Bahnhof: **Hirschlandplatz**, von dort ca. 2 Minuten Fußweg.
Nächster Fernbahnhof: Essen Hauptbahnhof, von dort sind es 10 Minuten zu Fuß bis zum Veranstaltungsort.
In unmittelbarer Nähe der IHK zu Essen befinden sich zwei Parkhäuser: „Parkhaus Maxstraße“ und „Parkhaus Deutschlandhaus“



Wie? - Anmeldung

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage **german-tech.org** an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Raphael Kroll, **SBS systems for business solutions**, Büro Berlin, oder unsere kostenlose Rufnummer 030 2601-2377.

E-Mail: info@sbs-business.com.

Anmeldeschluss ist der **20. September 2017**.

Das Projektportal german-tech.org

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal german-tech.org dar. Sie finden hier stets die aktuellen Informationen zum Programm und Veranstaltungsort. Außerdem können Sie sich in wenigen Schritten registrieren und ein kostenfreies Web-Profil Ihres Unternehmens erstellen. Die Plattform ist seit Jahren durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Auftritts nachhaltige Web-Präsenz und Anfragen internationaler Interessenten.

Kontakt

Für weitere Informationen und Anmeldung:

SBS systems for business solutions

Projektverantwortlicher: Herr Raphael Kroll

Budapester Str. 31 - 10787 Berlin

Tel: +49 (0)30 2601 2377 – E-Mail: info@sbs-business.com



Beispielbilder einer von SBS organisierten BMWi-Informationsveranstaltung in Berlin

Fachpartner und Referenten



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

SBS systems for business solutions

Redaktionelle Bearbeitung

Raphael Kroll, *SBS systems for business solutions*

Gestaltung und Produktion

Stefano Noto, *SBS systems for business solutions*

Stand

31.08.2017

Bildnachweis

SBS systems for business solutions